

Teil 2/5

Chancen durch Standards für meine Idee

Ich dachte, Standards und Innovation – wie soll das eigentlich zusammengehen?
Sind das nicht die größtmöglichen Gegensätze?

KOMPLEMENTÄR
DIAMETRAL

WAS (!) hat meine brandneue Idee und Innovation mit einem Standard zu tun?

Erst jetzt erkenne ich die Symbiose der beiden Begriffe und vor allem den Nutzen. Ein Standard kann meiner Innovation entscheidende Bälle zu spielen.

Standards und Normen sorgen dafür, dass eins zum anderen passt. Ich kann auf sie aufbauen. Sie stehen für Sicherheit und Qualität.

Standards sind anerkanntes Praxiswissen. Sie werden von jenen gemacht, die sie benötigen und dann entwickelt, wenn es konkreten Bedarf gibt. Das heißt, ich kann auf einen riesigen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Das spart mir extrem viel Anpassungs- und Entwicklungszeit. Und dadurch Kosten, weil ich das Rad nicht wieder neu erfinden muss.

Standards und Normen helfen mir, Redundanzen zu vermeiden. Indem ich auf bestehende Best-Practice-Lösungen aufsetze. Ich vermeide Fehler, die vielleicht schon andere gemacht oder erkannt haben, da es schon Lösungen aus der Praxis gibt. Das ermöglicht mir eine effizientere Entwicklung. Damit bin ich schneller und stärker am Markt. Außerdem garantieren internationale Standards, dass meine Idee auch in Europa und weltweit kompatibel ist.

Mit Standards zu arbeiten, gibt nicht nur einen Einblick in die bisherige Entwicklung.

Auch wohin es in Zukunft gehen wird! Dadurch kann ich neue Bedürfnisse früher erkennen und bekomme neue Ideen für mein Produkt. Oder meine Idee wird zur Basis eines ganz NEUEN (!) Standards.

Dazu später mehr.

Dazu noch ein paar Stimmen aus der Wirtschaft: